

Alle MV-Ruderer weiter im Rennen

Beide deutsche „Vierer mit“ meistern bei den Junioren-WM ihre Hoffnungsläufe

Von Peter Richter

ROSTOCK Alle Boote mit den Teilnehmern aus MV befinden sich bei den Junioren-Weltmeisterschaften im Rudern im tschechischen Racice weiterhin im Rennen.

Der gesteuerte Vierer mit Tori Schwerin (Olympischer RC Rostock) und Lena Kolwey (Stralsunder RC) musste gestern im Hoffnungslauf unter fünf Booten mindestens Vierter werden und schaffte dies dank eines starken Endspurts, wenn auch in 7:05,75 Minuten für die 2000 Meter gerade so (5. Weißrussland 7:05,95). „Wir haben uns auf jeden Fall steigern können. Vor allem der Start ist uns besser gelungen. Wir denken, dass im Finale noch alles offen ist“, sieht Tori dem Wettstreit der besten Sechs morgen um 10.58 Uhr optimistisch entgegen.

Auch der „Vierer mit“ der Jungen stand im Hoffnungslauf, entschied ihn vor Kroatien und der Ukraine für sich und geht heute um 10.50 Uhr im Halbfinale an den Start.



Steht im A-Finale der JWM:
Tori Schwerin vom Olympischen Ruder-Club



Halbfinale erreicht: Steuer-
mann Till Martini, ebenfalls ORC

FOTOS: CHRISTIAN SCHWIER

„Es ist auf jeden Fall ein deutlich besseres Rennen als im Vorlauf gewesen und natürlich ein positives Gefühl, wenn man gewonnen hat“, so Steuermann Till Martini (ORC). „Das Halbfinale wird aber sehr hart. Wir müssen bestimmt ganz schön kämpfen, um ins A-Finale zu fahren (Minimum Rang drei vonnöten – d. Red.), doch es ist nicht unmöglich.“ Um die Medaillen wird morgen ab

11.09 Uhr gekämpft.

Der Achter mit Maike Böttcher (Greifswalder RC Hilda 1892) und Noreen Junges (Stralsund) stand von vornherein im Finale. Im gestrigen Bahnverteilungsrennen der lediglich fünf Boote kam GER auf Platz vier ein. Finale: morgen 13.29 Uhr.



Das JWM-Geschehen
live im Internet:

www.worldrowing.com